Die ***Schenk`n Ingrid,*** wie sie überall bekannt war, wurde am 26. Juli.1947 in Holzhausen auf dem Schenkenhof geboren. Nach acht Jahren Volksschule in Niedergottsau ist sie anschließend noch drei Jahre auf die Landwirtschaftsschule gegangen. Ihre Kindheit und Jugend bestand aus viel Arbeit am elterlichen Hof.
Mit ihrer Hilfe wurde der Betrieb stetig vergrößert und modernisiert.
Gerne wollte sie Lehrerin werden. Doch dies war nicht möglich, weil sie ja Zuhause gebraucht wurde. 1967, also mit 20 Jahren, lernte sie beim Bruckbergrennen in Marktl ihren Heinz kennen und lieben. 1971 wurde dann geheiratet. Vier Söhne gingen aus dieser Ehe hervor. Neun Enkel haben mittlerweile das Licht der Welt erblickt. Leider kann sie die Geburt ihres 10. Enkels im Sommer nicht mehr miterleben. Nach der Hofübergabe 1988 kümmerte sich Ingrid meistens um die organisatorischen Dinge und natürlich die Tierversorgung am Hof. Auch für die Erziehung der Kinder, war immer die Mama da. Sehr gerne unternahm sie Tagesausflüge mit dem Bus, soweit es natürlich die Zeit zuließ. Auch bei Dorffesten und Firstfeiern war sie immer gern dabei.1993 verstarb ihre Mutter Maria, 2000 ihre Tante Zilli. Die langjährige Pflege wurde ganz selbstverständlich von Ingrid übernommen. 2014 verstarb ihr Vater Adolf, auch um ihn hat sie sich, solange wie es ihr noch möglich war, gekümmert.
20 Jahre also, war Ingrid liebevoll auch für die ältere Generation da.
Ab 2011, schon mit 64 Jahren machten sich dann die ersten Anzeichen von Vergesslichkeit bemerkbar. Leider stellte sich sehr schnell heraus, dass es sich um die unheilbare Demenzkrankheit handelt. Monat für Monat verschlechterte sich ihr Zustand. Anfangs war ihr der Besuch in der Tagespflegeeinrichtung Altötting noch möglich, aber ab 2016 ging auch das nicht mehr. Bis zu ihrem Tod wurde Ingrid von ihrem Mann daheim in Holzhausen liebevoll gepflegt. Am Freitag, den 18. Februar wurde sie nach einem epileptischen Krampfanfall ins Krankenhaus nach Altötting eingeliefert.
Am Dienstag, den 22. Februar ist sie dann im Kreis der Familie friedlich eingeschlafen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Haiming, Burghauser Str. 1
nur am Dienstag von 8.30 bis 11.00 Uhr
Email: Pfarramt.Haiming@bistum-passau.de
Telefon Pfarrbüro: 08678/74 89 41
Telefon Pfarrer Michael Weny: 08678/419

Besuchen Sie auch unsere Homepage über Google:
www.Pfarrverband-Haiming-Niedergottsau
Dort finden Sie auch Fotos von den Veranstaltungen.

Pfarrbrief-Redaktion: M. Fischer (15 05), B. Koch (13 37), J. u. Ch. Pittner (98 69 93), Pfarrer Michael Weny (419)
Gezeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren wieder.

St. Stephanus Haiming — Mariä Himmelfahrt Niedergottsau
PFARR FENSTER
Pfarrbrief Nr. 297 — 12. März 2022

Fastenzeit

Liebe Niedergerner!

Vor zehn Jahren hätte sich wohl kaum einer vorstellen können, dass die Welt so ausschauen könnte wie heute. Wer damals von Pandemie und Krieg im Osten geredet hätte, wäre als verrückter Spinner abgetan worden. Nun aber gehört all dies zu unserer Normalität. Und was einst normal war, wirkt heute so schrecklich fern. Aber immer noch gibt es in all diesen Jahren die Fastenzeit.

Man kann also über die heutige Zeit verwundert oder verunsichert sein. Man kann klagen oder jammern. Dies ist keine Kunst. Nur hilft alles nichts, mit den Gegebenheiten müssen wir lernen zu leben. Dennoch ist es eigentlich gut und schön, dass dank der Fastenzeit es noch etwas von dieser alten Normalität gibt. Seit vielen Jahren bilden diese vierzig Tage einen festen Punkt in unserem Leben. Fastenvorsätze haben schon unsere Kindheit geprägt und können auch heute noch eine wichtige Rolle in unserem Leben spielen.

Diese Konstante gibt es noch immer in all den Irrungen und Wirrungen der Welt. Nur scheinen leider viele Menschen heute genau dies nicht mehr wahrzunehmen. In unserer materialistischen Welt, die so sehr vom Konsum geprägt ist, verschwindet dies immer mehr. Der Glaube, der sich in der Fastenzeit widerspiegelt, wird zu etwas Nebensächlichem. Aber genau dieser Glaube wäre doch etwas, was uns in diesen Zeiten Halt geben kann. Halt, weil er uns zeigt, dass es da etwas oder jemanden gibt, der über den so schnell wechselnden Dingen steht. Gott kann und will die Grundkonstante unseres Lebens sein. Er ist unsere Sicherheit, wenn alles andere unsicher wird. Deshalb kann nun die Fastenzeit für uns wieder zu einer besonderen Zeit werden.

Wenn alles um uns herum sich verändert, bleiben diese Tage doch gleich. Wenn wir sie nutzen, um uns wieder auf den Kern unseres Lebens zu konzentrieren, dann finden wir auch wieder zu unserer Mitte in all den Stürmen dieser Zeit. Was wir Fasten nennen, ist eigentlich nur ein sich konzentrieren auf das Wesentliche. Und wenn wir dies tun, dann finden wir zu Gott. Denn er ist der Ursprung und das Ziel von allem. Er ist unser Halt, wenn sich die Zeiten ändern.

Und in diesem Sinne sollten wir die Fastenzeit nutzen, gerade jetzt und in diesen Tagen.

Ihr Pfarrer Michael Weny

Herzlichen Glückwunsch

allen Geburtstagskindern & Jubilaren.

Geburtstags- und Hochzeitjubilare die im Pfarrbrief nicht genannt werden wollen, melden sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 74 89 41.

Altkleider- und Altpapiersammlung

Die Jugend sammelt am Samstag, 12. März. Säcke gibt es in den Haiminger Geschäften und im alten Kriegerdenkmal in Niedergottsau.
Die Feuerwehrjugend in Haiming und die KJG in Niedergottsau sind ab 8.00 Uhr unterwegs.
Bitte die Waren gut sichtbar vor die Einfahrt/ Tür legen und bei Regen abdecken.
Unser Sortierbetrieb kann unsere Sammlung wieder annehmen und mit dem Erlös unterstützen wir den Klinik-Clown in Altötting.
Vielen Dank für Ihre Spenden! *Monika Maier*

Caritas-Sammlung

Am Sonntag 13. März findet die Caritas-**Kirchensammlung** statt, in der folgenden Woche von 14. bis 20 März die Caritas-**Haussammlung**. In manchen Ortsteilen werden Spendenbriefe mit Überweisungsträger ausgeteilt.
Die Sammlerinnen können die Listen ab Dienstag, 8. März, in der Sakristei abholen.
Treffen der Sammlerinnen ist am Mittwoch 23. März, um 14:00 Uhr im Pfarrhaus.

„Lebensmosaik-Abend für Frauen“

mit Hedwig Beier ist am Montag, 14. März, um 19.30 Uhr in Fahnbach 1.
Es gilt die 2G Regelung.

„Ich werde jeden Tag älter- wohin möchte ich wachsen?“

„Langer Abend“ am Montag, 21. März, von 18.30 bis 22.00 Uhr im „Haus der Begegnung Hl. Geist“ in Burghausen mit Hedwig Beier. **Anmeldung bis 15. März** im Haus „Hl. Geist“, Tel. 08677 917070.

Predigtgottesdienst in der Fastenzeit

Wie im vergangenen Jahr, so werden auch in dieser Fastenzeit wieder Predigtgottesdienste angeboten. Es handelt sich dabei wieder um Wortgottesdienste mit einem Schwerpunkt auf der Predigt und einem durchgehenden Thema. Dieses Jahr geht es um die sieben Sakramente. Die Predigtgottesdienste finden jeweils Mittwoch um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche von Haiming statt. Die Termine sind: 16., 23. und 30. März, sowie der 6. April.

Abschied-Trauer-Trost

Was hilft und tröstet uns in Zeiten der Trauer? Am Samstag, 26. März von 9.00 bis 18.00 Uhr im Haus der Begegnung „Heilig Geist“ Burghausen.
Referentin ist Trauerbegleiterin Margret Döberl. Kosten 50,00 Euro (inkl. Verpflegung). Weitere Infos und **Anmeldung bis 18. März** unter 08677/ 91 70 70 oder Email: hdb-heiliggeist@bistum-passau.de.

Redaktionsschluss ist am 27. März

Misereor-Sammlung

ist am Samstag und Sonntag, 2./3. April.

KDFB Frauenbund Haiming

Kreuzwegandacht am Sonntag, 20. März, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Haiming.
Palmbuschenbinden ist am Montag, 4. April, ab 8.00 Uhr bei Reserl Erlacher. Wer Grünzeug und Palmkätzchen hat, bitte vorher vorbeibringen. Wer beim Binden helfen kann, bitte bei Reserl Erlacher anmelden unter Tel. 1335.
Die Palmbuschen werden dann genauso wie **selbst gebastelte Osterkerzen** vor und nach dem Bußgottesdienst am Dienstag, 5. April **verkauft**.

Christl. Frauen-und Mütterverein

Den Beitrag für 2022 bitte bei den Vorstandsfrauen abgeben.
Kreuzweg der Frauen ist am Sonntag, 3. April, um 18.00 Uhr in der Kirche.

Frauen-und Mütterverein und KJG

Palmbuschen und Osterkerzen werden am Palmsonntag geweiht und nach dem Gottesdienst in der Kirche zum Kauf angeboten.

Der Frauenbund lädt ein zum

Eltern-Kind-Cafè

für Kinder im Alter von 3-7 Jahre, einmal im Monat.
Start ist am 4. April von 14.30 bis 16.30 Uhr.
Nach den ganzen Corona Beschränkungen wird ein zweiter Anlauf gestartet.
Da 14.00 Uhr für viele zu früh war, beginnen wir um 14.30 Uhr. Treffpunkt ist der MuKi-Raum beim Unteren Wirt.
Mitzubringen sind Rutschesocken für die Kinder und evtl. eine kleine Brotzeit und Getränk.
Kaffee, Kuchen und Kekse gibt es von mir.
Ich freue mich auf Euer kommen.
Bitte um Anmeldung:
Melanie Prostmaier, Tel. 0173 6093207

Seniorinnen

Nächster Seniorinnen-Nachmittag
ist am Dienstag, 5. April um 14.00 Uhr beim Kellerwirt.
Bitte Impfausweis nicht vergessen!



Jubiläum:
100 Jahre Expositur Niedergottsau am 23. Februar

Die Feier findet am 15. August statt

Steh auf und geh!

Herzliche Einladung zur Jugendfußwallfahrt nach Altötting

am 29. und 30. April

„Steh auf und geh!“ - Nach zwei Jahren Ausnahmezustand, nicht nur was die Jugendfußwallfahrt angeht, dürfen wir euch dieses Jahr endlich wieder auffordern, aufzustehen und mit nach Altötting zu gehen.

Weitere Infos unter: www.bdkj-passau.de/wallfahrt/

Tolles Ergebnis des Klopfersingens 2021 trotz Corona

Wie schon im Jahr zuvor, so konnte der AK-„Kinder sind ein Segen“ auch 2021 die Tradition des Klopfersingens nicht in der üblichen Form stattfinden lassen. Dennoch waren die Kindergartenkinder mit Feuereifer bei der Sache und bastelten, unterstützt durch ihre Mamas, in der Vorweihnachtszeit insgesamt 600 Lichter und stellten diese bei einer Tour durch die Gemeinde vor die Haustüren mit dem Hinweis, dass Spenden für soziale Projekte gerne angenommen werden. Dafür wurden in den beiden Kirchen Boxen aufgestellt, in denen die Spenden abgegeben werden konnten. Unter Berücksichtigung der Corona bedingten Einschränkungen, dass die Kinder nicht persönlich ihre Lieder und Gedichte vortragen konnten, war man erfreut, über das diesjährige Spendenergebnis von 1.200 Euro.

Wie Barbara Hell als Sprecherin des Arbeitskreises bei der Spendenübergabe ausführte, hat man sich im Vorfeld entschieden, heuer das Engagement des Vereins „PadCare e.V.“ zu unterstützen. Der Großteil des Betrags in Höhe von 1.000 Euro geht an PadCare und 200 Euro gehen an die Kita „St. Stephanus“ in Niedergottsau.

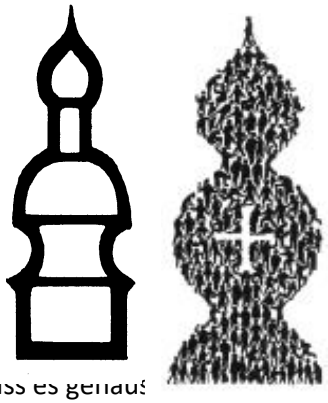
Voller Freude nahm Kevin Hartung, der Gründer und Vorstand des Vereins, den Betrag entgegen. Er nutzte die Gelegenheit die Intension des Vereins vorzustellen. Während seiner Ausbildung zum Kinderkrankenpfleger an der Kreisklinik Altötting, hatte er ein Schlüsselerlebnis mit einem sechsjährigen Patienten, als er dessen Kuscheltier, das dieser ständig bei sich hatte, „verarzten“ durfte. Die Reaktionen des Jungen ließen bei Kevin Hartung spontan die Idee reifen, den jungen Patienten zu Weihnachten ein Kuscheltier zu schenken. Die Freude der Kinder und der Erfolg einer ersten Spendenaktion führten sehr schnell zu der Idee einen Verein zu gründen. Fast genau vor zwei Jahren erfolgte mit sieben Gründungsmitgliedern die Vereinsgründung. Ziel des Vereins ist es, mit verschiedenen Aktionen und Projekten dazu beizutragen, die medizinische Versorgung und Behandlung von Kindern kindgerecht zu gestalten. Das Motto lautet: Mut machen, Trost spenden, Freude schenken. Der Wirkungsbereich des Vereins beschränkt sich nicht nur auf den Landkreis Altötting. Die beliebten Kuscheltiere werden mittlerweile aus ganz Deutschland angefragt. Der damit verbundene logistische Aufwand, Einkauf und Versand wird ausschließlich ehrenamtlich bewältigt und die Spendengelder werden zu 100 Prozent dafür verwendet. Das aktuelle Kuscheltier, ein Teddybär, ist als eine Eigenkreation in Zusammenarbeit mit der Vertriebsfirma entstanden. *jop*

Ukraine-Hilfe über den **Diözesan-Caritasverband** ist bereits auf breiter Ebene angelaufen; zentral koordiniert über einen Krisenstab der Caritas. Dort wird auch die Hilfe mit dem Bistum Passau abgestimmt.
Spendenkonto:
Stichwort „Menschen in Not/Ukraine“
Bankverbindung: Sparkasse Passau
IBAN: DE16 7405 0000 0000 0012 30, BIC: BYLADEM1PAS

Weitere Infos über die zentrale Anlaufstelle: gemeindecaritas@caritas-passau.de
Tel. 0851 - 5018-961

Pfarrgemeinderatswahlen:

Am 20. März finden wieder Pfarrgemeinderatswahlen statt.



Wie schon in den vergangenen Malen, wird diese wieder eine allgemeine Briefwahl sein. Weshalb Sie in den kommenden Tagen die entsprechenden Unterlagen zugestellt bekommen, die bis zum Wahltag, bitte in der Kirche oder im Pfarrhof abgegeben werden können. Am Wahltag ist auch in der Alten Schule in Niedergottsau und im Pfarrhof in Haiming ein Wahllokal nach den Gottesdiensten bis 14.00 Uhr geöffnet, falls Sie diese Form bevorzugen.

Aufmerksamen Betrachtern wird dabei auffallen, dass es genaus[illegible]ten sind, wie gewählt werden können, d.h. eigentlich wären noch mehr Kandidaten möglich.

Dies liegt aber nicht daran, dass ich als Pfarrer und der Wahlausschuss nur diese zugelassen, akzeptiert oder nominiert haben. Es wurden über 5 % aller Einwohner des Niedergern von uns angefragt, ob sie bereit wären, sich für dieses Amt und diese Wahl zur Verfügung zu stellen. Aber nur diese Kandidaten waren hierfür bereit. Und für diese Bereitschaft will ich als Pfarrer all jenen persönlich danken.

Jedoch erscheint vielleicht eine Pfarrgemeinderatswahl zuallererst sinnlos. Jedoch werden wir trotzdem diese Wahl mit viel Aufwand abhalten. Denn immerhin ist dieses Gremium durch diese Wahl legitimiert und nicht durch den Willen irgendwelcher Amtsträger der institutionellen Kirche. Hier zählt der Wille der Mitglieder der Pfarrei und nicht die des Pfarrers, des Bischofs oder der Amtskirche.

Genau deshalb ist es für mich als überzeugter Demokrat so schade, dass sich nicht mehr Personen für diese Wahl bereiterklärt haben. *Pfarrer Michel Weny*

Pfarrgemeinderatswahl am 20. März 2022

Kandidatinnen und Kandidaten für Niedergottsau:


Irmi Feichtner


Bernadette Gindl


Bettina Hofbauer


Josef Kiermeier


Monika Maier


Thomas Wagner

Irmi Feichtner, Bernadette Gindl, Bettina Hofbauer,
Josef Kiermaier, Monika Maier, Thomas Wagner

Aus dem Pfarrleben PFARR FENSTER

Pfarrgemeinderatswahl am 20. März 2022

Kandidatinnen für Haiming:


Verena Forstpointner


Elisabeth Herleder


Sabine Huber


Daniela Kammerbauer


Dorothea Liebl


Michaela von Ow


Anna Riedhofer


Simone Straubinger


Margit Wieser

Verena Forstpointner, Elisabeth Herleder, Sabine Huber,
Daniela Kammerbauer, Dorothea Liebl, Michaela von Ow,
Anna Riedhofer, Simone Straubinger, Margit Wieser.